

Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz - Einsatzübung im Aufbau B (Höchstzeit: 240 Sek.)

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
Gruppe sitzt im Fahrzeug gemäß Sitzordnung nach FwDV 3					
<ul style="list-style-type: none"> – Steigt mit Beleuchtungsgerät und 2m- oder Digitalfunkgerät aus – Meldet dem Schiedsrichter 1: „FF..... Einsatzstelle an!“ bzw. „FMS Status 4!“ – Gibt Kommando an Mannschaft „Absitzen!“ – Stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf – Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl <i>„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder übernimmt die Erstversorgung, Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung, Maschinist übernimmt Einsatzstellenbeleuchtung mit Lichtmast, Angriffstrupp und Schlauchtrupp, Aufbau der Geräteablage ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!“</i> „Zum Einsatz fertig!“ 	<ul style="list-style-type: none"> – Startet Fahrzeugmotor, schaltet Fahrlicht, blaues Blinklicht und Warnblinkanlage an, falls vorhanden Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung – Steigt aus und stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf 	<ul style="list-style-type: none"> – Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf 	<ul style="list-style-type: none"> – Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf – Angriffstruppführer wiederholt das Kommando <i>„Zum Einsatz fertig!“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> – Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf 	<ul style="list-style-type: none"> – Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
<p>– Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug</p> <p>– Gibt nach der Meldung „Angriffstrupp einsatzbereit“ den Befehl: <i>„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“</i></p> <p>– Gibt nach Erkundung Lagebericht an Leitstelle (Schiedsrichter 1) <i>„Ein PKW verunfallt, eine Person eingeklemmt!“</i></p> <p>– Gibt nach der Meldung „Wassertrupp einsatzbereit“ den Befehl: <i>„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“</i></p>	<p>– Startet den Stromerzeuger und bedient ihn</p> <p>– Führt/kurbelt Lichtmast aus, bedient ihn</p> <p>– Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind)</p> <p>– Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe</p> <p>– Schaltet auf Tankbetrieb</p>	<p>– Rüstet sich mit Verbandkasten, Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke/ Krankenhausdecke aus</p> <p>– Geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person von außen auf der Fahrerseite</p>	<p>– Legt zus. mit Schlauchtrupp Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus</p> <p>– Bringt zus. mit Schlauchtrupp Unterbaumaterial, Unterlegkeile, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/Schaufeltrage (wenn vorhanden: Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz) zur Geräteablage</p> <p>– Danach meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenführer: <i>„Angriffstrupp einsatzbereit!“</i></p> <p>– Angriffstruppführer wiederholt den Befehl des GF</p> <p>– Angriffstrupp unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse</p>	<p>– Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze)</p> <p>– Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit</p> <p>– Wasserstruppführer meldet dem Gruppenführer: <i>„Wassertrupp einsatzbereit!“</i></p> <p>– Wasserstruppführer wiederholt den Befehl des GF</p>	<p>– Legt zus. mit Angriffstrupp Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus</p> <p>– Bringt zus. mit Angriffstrupp Unterbaumaterial, Unterlegkeile, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/Schaufeltrage (wenn vorhanden: Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz) zur Geräteablage</p>

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
	<ul style="list-style-type: none"> – Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung – Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6 bis 10 bar) – Schaltet auf Tankkreislauf 	<ul style="list-style-type: none"> – Steigt nach Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs auf der Beifahrerseite ein, deckt die Person bis zum Hals ab – Zieht die Handbremse an – Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug) – Kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken 	<ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer meldet an Gruppenführer „<i>Unfallfahrzeug sicher unterbaut!</i>“ 	<ul style="list-style-type: none"> – Wassertrupp nimmt Schnellangriff und Pulverlöschers aus dem Fahrzeug, gibt an Maschinist Kommando „<i>Schnellangriff, Wasser marsch!</i>“ (wird der Brandschutz mit Kübelspritze und Pulverlöscher erstellt, entfällt das Kommando) – Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz 	
Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage:					
<ul style="list-style-type: none"> – Gibt Befehl: „<i>Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!</i>“ – Überwacht die Rettungsmaßnahmen 			<ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer wiederholt den Befehl des GF – Angriffstruppführer gibt Kommando an Schlauchstruppführer: „<i>Hydraulikpumpe ein!</i>“ – Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor – Öffnet und schließt wechselweise Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt) 		<ul style="list-style-type: none"> – Schlauchstruppführer wiederholt Kommando des ATF, schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil – Schlauchtruppmann geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp (z. B. Schrottablage)

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
<p>– Gruppenführer gibt Rückmeldung an ILS (Schiedsr. 1): „Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“</p>			<p>(Falls erf. gibt der ATF zum Umschalten der Hydraulikpumpe ein Kommando)</p> <p>– Legt Geräte ab</p> <p>– Angriffstruppführer gibt Kommando: „Hydraulikpumpe aus!“</p>		<p>(Schlauchstruppführer bestätigt ggf. das Kommando des ATF bedient Umschaltventil)</p> <p>– Schlauchstruppführer bestätigt und schaltet Hydraulikpumpe aus</p>
Nach der Einsatzübung:					
<p>– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle des Aufbaus</p> <p>– Gibt Kommando: „Abbauen!“ (nach Aufforderung durch den Schiedsrichter 1)</p> <p>– Gibt Kommando: „Zum Abmarsch fertig!“</p>	<p>(Nach Kommando: „Motoren aus!“ durch den Schiedsrichter)</p> <p>– Stellt Motoren, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab</p>	<p>– Legt seine eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab</p> <p>– Stellt sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Legen ihre eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab</p> <p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>
	<p>– führt Schutzleiterprüfung durch</p>	<p>– ME, AT, WT und ST bauen gemeinsam ab und verladen die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung!)</p>			
<p>– Gruppe tritt gemäß Antretereordnung vor dem Fahrzeug an</p>					
<p>– Meldet dem Schiedsr. 1: „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr..... Leistungsprüfung beendet!“</p>	<p>– Gibt Kommando: „Fahrzeug fahrbereit!“</p>				